

## Fortbildungsangebot für Träger des FSJ und FÖJ in Sachsen

**Titel:** „Komplexes begreifbar machen und mit Spaß die Welt verändern!“  
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Freiwilligendiensten

**Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte und Referent\*innen in den Freiwilligendiensten

### **Thematik:**

In unserer Welt werden immer mehr Lebensbereiche nur unter ökonomischen Gesichtspunkten betrachtet. Es geht um Wachstum, Effizienz und Leistung. So scheint in der globalisierten Welt kaum mehr Platz für ökologische und soziale Aspekte zu sein. Das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchte dazu einen Ausgleich schaffen und alle diese drei Perspektiven der Nachhaltigkeit beleuchten. Es ist ein Konzept, welches nachhaltiges Denken und v.a. Handeln anregt und Menschen in die Lage versetzt, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Ist BNE so abstrakt wie es klingt? Oder ist es gar nicht so theoretisch und vielleicht schon längst Teil von Freiwilligenseminaren und ich habe es nur nie so definiert/benannt? Wir möchten uns gemeinsam dem Konzept nähern und es nahbar machen. Dazu werden verschiedene Methoden vorgestellt und die Teilnehmenden eingeladen, sie auch selbst auszuprobieren. Die Teilnehmenden erhalten dazu ein Feedback und können so ihre eigene didaktische Kompetenz schulen. Die Anwendung der Methoden in den Bildungsseminaren wird zudem in der Gruppe reflektiert. Dabei berichten die Referierenden auch über ihre Erfahrungen aus FSJ/FÖJ-Seminaren. Zudem wird ein Überblick über die sächsische Landschaft der außerschulischen Bildungsakteure im Bereich BNE gegeben, die gern Workshops auf Seminaren gestalten bzw. mit Material und Rat bei deren Gestaltung helfen können und das Portal [www.bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de) vorgestellt.

Ein Freiwilligendienst stellt eine Art Brücke zwischen Jugend und Erwachsensein dar. Er ist eine Chance, sich mit aktuellen globalen Herausforderungen und ihren vielen sozialen und ökologischen Themen zu beschäftigen, und dazu eigene Standpunkte und Visionen zu entwickeln. Z.T. sind die Freiwilligen schon von sich aus an den Themen interessiert. Im späteren Arbeitsalltag ist dann durch Termindruck etc. weniger Zeit dafür. Wir wollen Ihnen Handwerkszeug mit auf den Weg geben, dieses Potential der Bildungsseminare mit Ihren Freiwilligen gut nutzen zu können.

### **Inhalte und Themen der Fortbildung:**

- Theoretische Grundlagen von BNE
- Begriffserklärungen
- Raum für Austausch für PädagogInnen bieten
- Vorstellung verschiedener Konzepte und Methoden

- Hilfreiche Methoden selbst „ausprobieren“ und Feedback dafür bekommen
- Kritik am Konzept BNE
- Raum für Reflektion
- Vorstellung von Netzwerken, Partnern
- Zugang zu Materialien und Methoden
- Vorstellung der Lobbyarbeit

**Ziele:**

Die Fortbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte und Referent\*innen in Freiwilligendiensten durch das Kennenlernen des Bildungskonzeptes Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen und seiner Inhalte und Methoden. Durch das eigene Ausprobieren von Methoden, die Selbst- und Gruppenreflexion und der eigenen Präsentation und der Methodenverwendung wird die eigene didaktische Kompetenz geschult. Zuletzt soll eine Orientierung in der sächsischen BNE-Landschaft gegeben werden.

**ReferentInnen:** Ronny Daniel Keydel, Kathrin Damm  
(arche noVa — Initiative für Menschen in Not e.V.)

**Termin:** 15. - 17. August 2018  
Beginn am 15. August 10:00 Uhr  
Ende am 17. August 15:00 Uhr

**Ort:** Bischof Benno Haus, Schmochtitz 1, 02625 Bautzen

**Kosten:** 90,00 € pro Teilnehmer/in im Einzelzimmer incl. Vollverpflegung

**Anmeldung:** Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das beigefügte Anmeldeformular. Die Teilnehmerzahl für den Workshop ist auf 16 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 20.06.2018